

# Chäsitzer

5/2014 | September /Oktober | 42. JAHRGANG



JUBILÄUM «10 JAHRE RUNDWEG»

Sonntag, 7. September

LITERARISCHER SONNTAGMORGEN

Sonntag, 19. Oktober, Blumenhof

HAUPTÜBUNG FEUERWEHR

Samstag, 18. Oktober, Parkplatz Blumenhof

KINDERARTIKELBÖRSE

Samstag, 25. Oktober, Öki

# 30 JAHRE PAPSTBESUCH IM ÖKI

## LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Die Bilder auf Seite 24 sind symptomatisch für den Sommer 2014: Wasser, Wasser und noch einmal Wasser. Trotzdem erlebte Chäsitz eine trockene 1.-Augustfeier bei angenehmen Temperaturen. Die prominente 1.-Augustrednerin Anita Weyermann rief die zahlreichen Feiernden auf, stolz auf unsere Schweiz, auf unsere Gemeinde zu sein. Am Einfachsten geht dies beim Feiern. Und da steht der nächste Termin bereits fest: das Jubiläumsfest «10 Jahre Rundweg». Reservieren Sie sich den 7. September und studieren Sie das Programm auf Seite 8.

Eine Feier der besonderen Art ist das Jubiläum «30 Jahre Papstbesuch». Wohl erstmals in der Geschichte unseres Dorfes hat ein offizieller Staatsbesuch des Bundesrates auch einer Chäsitzer Einrichtung einen Besuch abgestattet. Lesen Sie dazu den Beitrag auf diesen Seiten und merken Sie sich den Termin für dieses Jubiläum am 2. November 2014 bereits gleich vor.

Falls Sie aber genug vom Feiern haben, schlage ich Ihnen zwei willkürlich herausgepickte Rosinen aus dem breiten Angebot vor: Melden Sie sich für den DV-Tanzplausch oder besuchen Sie den Vortrag im Öki zur «Rosina». Die Infos dazu – und vieles mehr – finden Sie in dieser Chäsitzer-Ausgabe. Gute Suche!

Margrit Sieber, Redaktorin

## INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

**Ausschreibung Weihnachtsmärit . . . . . Seite 5**

Behörden/Verwaltung

**Neu-Pensionierten-Apero . . . . . Seite 15**

Diverses

**Hochwasserschutzarbeiten . . . . . Seite 25**

**Titelbild:** Der Blumenhof – spielerischer Treffpunkt für Jung und Alt.

Foto: Margrit Sieber



Papst Johannes Paul II. mit seiner Entourage. Für die Presse war eine Bühne errichtet worden.

*Papst Johannes Paul II. bleibt wohl das einzige Staatsoberhaupt, das neben dem Lohn noch einer andern Chäsitzer Einrichtung einen Besuch abstattete. Das Ökumenische Zentrum war zwar nicht für die Allgemeinheit geöffnet, der Erinnerungsfestakt zu diesem Ereignis 30 Jahre später hingegen schon.*

Unser Dorf ist sich gewohnt, dass Staatsbesuche ihre Schatten werfen. Denn seit mehr als 70 Jahren dient der «Lohn» dem Bundesrat als Gästehaus. In der Regel empfängt der Bundesrat hier einmal jährlich ein ausländisches Staatsoberhaupt zum offiziellen Staatsbesuch – in diesem Jahr war es beispielsweise der italienische Staatspräsident Giorgio Napolitano. Früher pflegten die Staatsgäste auch im «Lohn» zu übernachten, wie etwa 1980 Königin Elizabeth II. von England.

Dass sich hingegen ein Staatsoberhaupt ausserhalb des «Lohn» in einer unserer dörflichen Einrichtungen bewegt, ist



So gut bewacht war das Öki noch nie.

und bleibt wohl eine absolute Rarität. 1984, also vor 30 Jahren, stattete Papst Johannes Paul II. der Schweiz einen offiziellen Besuch ab. Dabei traf er sich mit Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK – in unserem Ökumenischen Zentrum. Eine hohe Ehre!

### Protokollarisch fixiert

Im Chäsitzer 3/1984 steht dazu: ... ist in Kehrsatz aus zeitlichen Gründen keine Begegnung zwischen Papst und Bevölkerung vorgesehen. Es gebe einzig zwei Möglichkeiten, den Gast aus Rom aus Distanz zu sehen: bei seiner Ankunft auf dem Flugplatz Belp und bei der Dislokation vom Ökumenischen Zentrum zum Lohn. Papst Johannes Paul II. wird am Donnerstagmorgen zwischen 8 und 9 Uhr von Freiburg her kommend in Belp landen. Auf dem Flugplatz wird nur eine kurze Begrüssung durch Behördenvertreter ohne Ansprachen stattfinden. Der Papst wird sofort vom Flugzeug ins Auto umsteigen und dann zum Ökumenischen Zentrum fahren. Aus Sicherheitsgründen werden Zufahrten und Zugänge zum Zentrum – insbesondere die Mättelistrasse – durch die Sicherheitsorgane gesperrt.

Nach den Gesprächen und einem Gottesdienst fuhr der Papst dann in den Lohn, wo er vom Gesamtbundesrat emp-

fangen wurde.<sup>1</sup> Im Chäsitzer steht dazu: ... Interessenten soll dabei der Zugang an den Strassenabschnitt zwischen Coop und Velo Gerber ermöglicht werden.

### ... unter hohen Sicherheitsvorkehrungen

Im Mai 1981 verübte ein türkischer Staatsangehöriger während einer Generalaudienz einen Anschlag auf Papst Johannes Paul II., bei dem dieser schwer verletzt wurde. Sein für 1982 geplanter Staatsbesuch in unserem Land musste verschoben werden. Bei seinem Besuch 1984 wurden dann die Sicherheitsmassnahmen drastisch erhöht. Die Auswirkungen zeigten sich auch im Ökumenischen Zentrum. Lotti Läderach, die damals das Sekretariat des Öki führte, erinnert sich noch gut daran: «Es gab eine Riesenaufregung, als der Besuch des Papstes angekündigt wurde. Im Vorfeld fanden viele zusätzliche Sitzungen und Besprechungen statt. Das Öki wurde nicht nur herausgeputzt, es war in jener Juniwoche auch von Stacheldraht umzäunt. Es herrschte Ausnahmezustand. Einen Tag vor dem Besuch kam die Polizei mit Hunden vorbei. Ich sehe den riesigen Schlüsselbund noch vor mir, den es brauchte, um nicht nur alle Zimmer, sondern auch diverse Schränke zu öffnen. Gesucht wurde wohl kaum nach Drogen, sondern eher nach Sprengstoff. Für den Donnerstagmorgen, also den Besuchstag des Papstes, hatten Frau Stöckli (damalige Abwartin, die Red.) und ich erfahren, dass wir für den Papst als Getränk Orangensaft besorgen sollten. Wir kauften natürlich den besten ein und überlegten uns, wie wir diesen stilvoll servieren könnten. Der Abendmahlskelch erschien uns passend, und wir füllten ihn um. Aber da hatten wir die Rechnung ohne das Sicherheitsdispositiv gemacht. Wir mussten in aller Eile noch eine neue Flasche Orangensaft besorgen und diese dann – total stilllos, aber sicher – in der verschlossenen Packung servieren.»

### Ökumenische Begegnung

Die Gespräche zwischen den Vertretern des Schweiz. Evangelischen Kirchenbundes SEK und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen fanden dann aber hinter verschlossenen Türen statt. Beim gemeinsamen Gebet im Kirchenraum nahmen neben diesen Vertretern auch

all jene teil, die mit einer Eintrittskarte beglückt worden waren. Dazu gehörten die Pfarrer am Öki, der Chäsitzer Gemeinderat, die Vertreter der beiden Kirchgemeinden, der Ökumenischen Kommission sowie der Betriebskommission. Was dem damaligen Präsidenten der reformierten Kirchgemeinde Kehrsatz, Urs Krähenbühl, in Erinnerung geblieben ist, war das Drum und Dran dieses Besuches. «Das Öki, von Stacheldraht umzäunt, war schon befremdend. Ich erinnere mich noch daran, wie wir schön aufgereiht dastanden, um vom Papst mit einem Händedruck begrüsst zu werden. Für mich war dies eine Geste einer wichtigen Persönlichkeit. Nicht mehr. Vielleicht war dies für Katholiken mit einer andern Bedeutung versehen.» Zwischen den Gesprächen fand ein Gottesdienst statt, in dem sich der Papst an diese Vertreter wandte. Hier der Anfang seiner Rede: «Sehr geehrter Herr Präsident, liebe Exzellenz, Brüder und Schwestern in Christus! «Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort» (Apg. 2, 1). Dieses Bild steht mir vor Augen, wenn ich in dieser

Morgenstunde unter Ihnen sein darf, um an Ihren Sorgen und Hoffnungen teilzunehmen und mich mit Ihnen in der Kraft des Pfingstgeistes zum gemeinsamen Gebet zu vereinen.»

### ... und 30 Jahre später

Am kommenden 2. November wird dieses Ereignisses gedacht – im Sinn und Geist jener Begegnung im Juni 1984 – mit dem Präsidenten des SEK, Gottfried Locher, und dem Bischof von Basel, Felix Gmür. Im Gegensatz zum Treffen vor 30 Jahren sind diesmal alle eingeladen – ohne Platzkarten und ohne Sicherheitsvorkehrungen. Nach der Gesprächsrunde und dem gemeinsamen Gebet gibt es dann die Möglichkeit, bei einem Apéro sich darüber auszutauschen, was der Papstbesuch damals im Öki bewirkte, wie die Ökumene sich seither entwickelte und wohin sie steuern könnte. Kurz, das Podiumsgespräch ganz unkompliziert weiterzuführen. Darum reservieren Sie sich den Nachmittag vom 2. November 2014!

Text: Margrit Sieber  
Fotos: zvg/Eduard Rieben

<sup>1</sup> Der Papst stattet keine Staatsbesuche (gemäss Sprachgebrauch des Heiligen Apostolischen Stuhls sind dies Pastoralbesuche) ab, jedoch werden diese Besuche vom «empfangenden» Protokoll als solche behandelt, denn der Papst ist ein Völkerrechtssubjekt (als Person, definiert als Heiliger Stuhl).



Papst Johannes Paul II. begrüsst die damalige Öki-Sekretärin Lotti Läderach.

Ohne offizielle Eintrittskarte gabs keinen Einlass.

# DORFVEREIN



## Kinderartikel-Börse

24./25. Oktober 2014

*neu: Freitag + Samstag!!*

- Ski und Snowboards, Schlitten und Bob
- Ski-, Snowboard- und Schlittschuhe
- Kinder-Winterbekleidung
- Spielsachen (komplett, funktionstüchtig)
- Neuwertige Bébéartikel

**Wo?** Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz

**Wann? Annahme:** Freitag, 24.10. 2014, 16.<sup>00</sup>–19.<sup>00</sup> Uhr  
Samstag, 25.10. 2014, 9–9.<sup>30</sup> Uhr

**Verkauf:** Samstag, 25.10. 2014, 10.<sup>00</sup>–12.<sup>00</sup> Uhr  
**Neu:** parallel dazu: Cafeteria und Kinderprogramm

**Rückgabe:** Samstag, 25.10. 2014, 14.<sup>00</sup>–15.<sup>00</sup> Uhr

**Kontakt:** Judith Meister, Tel. 032 512 33 45, [ditta.meister@gmail.com](mailto:ditta.meister@gmail.com)  
Jennifer Hofmann, Tel. 078 301 78 01, [jjenwagner@aol.com](mailto:jjenwagner@aol.com)

Zur einfacheren Erfassung der Artikel am Annahmetag können Sie gerne im Vorfeld eine Excel Tabelle über Ihre Produkte an die genannte Email senden. Als Dankeschön gibt es einen Kaffee und ein Stück Kuchen!  
Benötigte Informationen: Artikelbezeichnung, Grösse, Farbe, Preis

 Verkauf pro Person maximal 30 Artikel. 20% des Verkaufspreises gehen an den Dorfverein. Bei Diebstahl oder Beschädigung können wir keine Haftung übernehmen. Über nicht Abgeholtes wird verfügt.

An alle Aussteller

# Anmeldung für den 37. Chäsitzer Wiehnachtsmärit



Der Dorfverein Kehrsatz führt am **28./29. November 2014** in den Räumen des **Ökumenischen Zentrums Kehrsatz** den 37. Chäsitzer Wiehnachtsmärit durch.

Eingeladen sind alle, die aus eigener «Werkstatt» etwas anzubieten haben. Den Besuchern soll gezeigt werden, was Chäsitzer in ihrer Freizeit produzieren. Aparte und preisgünstige Weihnachtsgeschenke sollen ihre Käufer finden, Anregungen und neue Ideen vermittelt werden.

Wie in den vergangenen Jahren können die Aussteller den Werdegang ihrer Freizeitartikel am Verkaufsstand vorführen.

Der Wiehnachtsmärit ist ein Anlass der Begegnung, des Auffrischens bestehender und des Anknüpfens neuer Beziehungen – all das in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen.

## Öffnungszeiten:

**Freitag 16.30 bis 21.30 Uhr, Beiz bis 24 Uhr / Samstag 11 bis 17 Uhr**

## Kontaktadresse:

Walter Siegrist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 56 12 / 079 423 48 28

**Aussteller: jetzt anmelden!  
Anmeldeschluss ist am  
14. Oktober 2014!  
Anmeldung mit unten-  
stehendem Talon**

Anmeldung auch per Internet unter:  
[www.dorfvereinkehersatz.ch](http://www.dorfvereinkehersatz.ch)  
(Angebot/Anlässe)

## Standzuteilung:

Die Standzuteilung erfolgt schriftlich bis 19. Nov., wobei in erster Priorität Aussteller aus Kehrsatz und DV-Mitglieder berücksichtigt werden.

## Kosten:

	DV-Mit- glieder	Nicht- mitglieder
Tisch (80 x 180 cm)	Fr. 50.–	Fr. 60.–
Stand (120 x 250)	Fr. 90.–	Fr. 100.–
eigener Stand (bis 120 x 250)	Fr. 50.–	Fr. 60.–

## Anmeldung

Senden Sie die Anmeldung bis 14. Oktober 2014 an:  
Walter Siegrist, Gurtenstrasse 14, 3122 Kehrsatz

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon P / G: \_\_\_\_\_

- Ich möchte am 37. Chäsitzer Wiehnachtsmärit ausstellen und verkaufen
- Ich bin DV-Mitglied
- Ich möchte DV-Mitglied werden
- Mein Ausstellungsgut: \_\_\_\_\_

- Märitstand (120 x 250)
- Tisch (80 x 180)
- eigener Stand (bitte Grösse angeben) \_\_\_\_\_



## Kaiser Holzbau

Zimmerei - Innenausbau  
Umbauten - Renovationen

[www.kaiser-holzbau.ch](http://www.kaiser-holzbau.ch)

Kirchackerweg 31 A  
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88  
Fax 031 964 10 86  
Natel : 079 235 25 74



## René Hänni

Malergeschäft

3122 Kehrsatz

Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des  
Schweizerischen  
Maler- und Gipsermeister-  
Verbandes BMGV

Bäckerei - Konditorei



## Aegerter

Sonntag Morgen geöffnet

[aegerter.beck@bluewin.ch](mailto:aegerter.beck@bluewin.ch)

Kirchstrasse 192  
3084 Wabern  
Tel. 031 961 29 74  
Fax 031 961 77 94



Filiale Belp:  
Rubigenstrasse 6, 3123 Belp 031 819 00 07

Filiale Kehrsatz:  
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz 031 961 00 30

Filiale Köniz:  
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz 031 971 02 44

Filiale Schliern:  
Schaufelweg 115, 3098 Schliern 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von  
Teiglingen und vorgebackenen  
Produkten, sowie Mehlmischun-  
gen. Unsere Backwaren werden  
mit Mehl aus unserer Region (IP-  
Swiss-Label) hergestellt.

**Sie lieben es.  
Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat sehr für die Unternehmen bewusste Sicherheit.  
Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur schärfest beantworten. Eine persönliche  
Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur idealen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Martin Pfl

AXA Winterthur, Hauptagentur Peter Wegmüller  
Werner Marti  
Dorfstr. 9, 3123 Belp  
Tel. 031 819 52 81  
[werner.marti@axa-winterthur.ch](mailto:werner.marti@axa-winterthur.ch)



**STOREN SCHÜTZEN  
VOR NEUGIERIGEN  
BLICKEN.**

ROLLSTOR

[www.rollstor.ch](http://www.rollstor.ch) | 031 961 61 60

**BLUMEN  
MAURER**

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz

Telefon 031 961 31 37

[www.blumenmaurer.ch](http://www.blumenmaurer.ch)

**RÄUMUNGEN ENTSORGUNGEN**

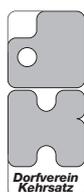
Schnell, gut, günstig!

**079 102 48 48**

**swiss-broc.ch**

**BROCKENSTUBEN**

HILFSWERK



## TANZPLAUSCH

Spass und Freude, Heiterkeit, Fitness und Geselligkeit – das alles ist Tanzen!

Und das sind die Kursinformationen für den DV-Tanzplausch Winter 2014:

**Termine:** Jeweils mittwochs 15./22./29. Oktober 2014, 5./12./19./26. November sowie 3./10. Dezember 2014 (Reservedaten)

**Zeit:** 20.00 bis 21.30 Uhr

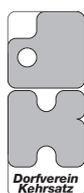
**Ort:** In der Aula Selhofen, unter professioneller Leitung.

**Kosten:** Fr. 195.–

**Teilnahme:** Nur für DV-Mitglieder.

**Anmeldeschluss:** 30. September 2014

**Interessiert?** Informieren Sie sich bei Kati Herrmann, Tel. 079 286 27 84, E-Mail katalin.gergocs@bluewin.ch



## IKEBANA

Entdecken Sie die andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst – Ikebana.

*Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir lernen gemeinsam die verschiedenen Ikebana-Stile.*

**Datum:** Jeweils dienstags 26. August, 16. September, 21. Oktober, 11. und 25. November sowie 9. Dezember

**Kursort:** Gurtenzimmer im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

**Zeit:** 14–16 Uhr und/oder 19.30–21.30 Uhr

**Preis:** CHF 45.– inkl. Blumen, pro Lektion (Reduktion für Dorfverein-Mitglieder). Auch Einzeltag möglich.

**Anmeldung:** Bis drei Tage vor jedem Kurstag

**Anmeldung und weitere Informationen:** Kyoko Ulrich-Kajita, Eichenrain 37, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 56 45, E-Mail: ikebana.kehrsatz@gmail.com

Mein Verein – Dorfverein



## PILATES

Die Pilatesmethode ist ein ganzheitliches Körpertraining, das sich durch ein harmonisches Zusammenspiel

von Kraft und Beweglichkeit auszeichnet. Die Grundlage aller Übungen ist das Trainieren der tief liegenden Muskulatur rund um die Wirbelsäule. Mit Hilfe von Konzentration und einer gezielten Atmung werden Verspannungen gelöst und können gemildert oder behoben werden. Körper und Geist werden in Harmonie gebracht.

**Beginn:** 12. August 2014

**Wann:** jeweils dienstags, 9–10 Uhr

**Wo:** Kehrsatz, Ökumenisches Zentrum, Mättelistr. 24

**Kosten:** Nach Absprache mit der Kursleiterin/Ermässigung für DV-Mitglieder

**Anmeldung:** teresa.palacios@bluewin.ch. Bitte Name, Adresse und Tel.-Nummer angeben.

**Infos:** Bitte eigenes Mätteli mitbringen! Weitere Infos bei: Teresa Palacios Tel 031 371 98 93, oder teresa.palacios@bluewin.ch.

**Dieser Kurs hat zwar schon begonnen, «Nachzügler» sind aber herzlich willkommen. Setzen Sie sich sofort mit der Kursleiterin in Verbindung!**

## DV-EHRENMITGLIED JÜRG STEINER



Für seine grossen Verdienste u. a. als Kassenwart wurde Jürg «Jorge» Steiner (l.) die Ehrenmitgliedschaft des Dorfvereins verliehen. DV-Präsident Manuel Meister beim Überreichen der Urkunde.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr

### NEUE BÜCHER

#### Romane

- Bettinger, M. Ein Galgen für meinen Vater
- Camilleri, A. Der Tanz der Möwe
- Child, L. Wespennest
- Cueni, C. Script Avenue
- Elsberg, M. Zero – Sie wissen, was du tust
- Gramellini, M. Traum was Schönes
- Haimoff, M. Die besten Tage unseres Lebens
- Heinrich, S. Sehnsucht ist ein Notfall
- Hophan, A. Die Chronik des Balthasar Hauser
- Jasmund, B. Krabbenfang
- Jungersen, C. Du verschwindest
- Klemm, G. Herzmilch
- Kürthy, I. Sternschanze
- Langer, T. Der Himmel ist ein Taschenspieler
- Leon, D. Das goldene Ei
- Lewitscharoff, S. Killmoussy
- Lind, H. Verwandt in alle Ewigkeit
- Lüscher, G. Die blaue Katze
- Moyes, J. Weit weg und ganz nah
- Niemi, M. Die Flutwelle
- Picoult, J. Solange du bei uns bist
- Puértolas, R. Die unglaubliche Reise des Fakirs
- Rose, K. Todesschuss
- Shearer, A. An guten Tagen fahren wir rückwärts
- Tamaro, S. Ein jeder Engel ist schrecklich
- Thomas, C. Das ferne Land
- Walker, M. Reiner Wein

#### Sachbuch

- Oellers, M. Voll aggro!  
Wir lieben Papier!

#### Hörbücher

- Heinrich, S. Sehnsucht ist ein Notfall
- Matzig, G. Nettelbeck und Familie

### LIEBE LESERINNEN UND LESER

In den Herbstferien vom 20. September bis 12. Oktober 2014 ist die Bibliothek jeweils am Montag von 18–20 Uhr geöffnet. Wir wünschen Ihnen schöne, farbenfrohe Herbsttage.

Sonnige Grüsse, Ihr Bibliotheksteam

# BEHÖRDEN/VERWALTUNG

Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft AGUL

## 10 JAHRE RUNDWEG KEHRSATZ

Vor zehn Jahren wurden die Gemeinden vom Kanton aufgefordert, einen Landschaftsrichtplan zu erstellen mit dem Ziel, ökologisch wertvolle Flächen der Gemeinde zu erfassen, zu erhalten und aufzuwerten.

Die Gemeinde Kehrsatz nahm und nimmt diesen Auftrag sehr ernst und begann unverzüglich mit der Umsetzung. Einen grossen Teil zur Erfüllung dieser Aufgabe tragen unsere Chäsitzer Bauern bei, die durch Ökoverträge mit Bund, Kanton und Gemeinde die bewirtschafteten Flächen hegen und pflegen und für deren Fortbestand garantieren. Wir von der Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft AGUL tragen das Unrige dazu bei, indem wir die schützenswerten Hecken pflegen, Hochwasserschutzmassnahmen durch Neupflanzungen unterstützen, anstehende Bauprojekte der Gemeinde bei der Umgebungsgestaltung mit entsprechenden Gutachten begleiten, usw.

Um auch einen markanten Teil zur Umsetzung des Landschaftsrichtplans bei-



zutragen, hat die AGUL 2004 den Rundweg ins Leben gerufen, der sich mit den Jahren zunehmend grosser Beliebtheit erfreute und auch heute noch bei schönem Wetter Alt und Jung ins Freie lockt. In aufwändiger Arbeit haben wir Informationen zusammengesucht, Texte entworfen und mit den entsprechenden Bildern in Einklang gebracht. So entstan-

den schlussendlich die Infotafeln, die bei jedem der Objekte Auskunft über Entstehung und Wichtigkeit für die Landschaft geben, sowie ein Prospekt, der Wanderer und Spaziergänger auf ihrem Rundweg begleitet.

Nun jährt sich der Rundweg schon zum zehnten Mal, und wir möchten dieses Jubiläum gerne mit Ihnen feiern. Am Jubiläumstag, dem 7. September, kann an den fünf Posten Blumenhof, Schlössli, Dorfschulhaus, Schulhaus Selhofen und Eichenrain für Fr. 3.– ein Glas mit dem Chäsitzer Wappen und dem Rundweg-Jubiläumsemblem erstanden werden. Es ist nicht nur als Erinnerung an diesen 10. Jahrestag gedacht, sondern berechtigt auch zum Gratisgetränk, das Sie an jedem der Standorte erwartet. Kinder erhalten selbstverständlich auch ohne Glas ein Gratisgetränk. An jedem der fünf Standorte können Sie sich zudem gratis etwas zum Knabbern holen. Wir verwöhnen Sie z. B. mit Fruchtspiesen und Kinderspielen beim Schlössli, mit Kuchen und Cakes beim Dorfschulhaus und beim Schulhaus Selhofen. Beim Dorfschulhaus erwarten Sie zudem mit viel Liebe gedörnte Apfelschnitze sowie frische Äpfel aus Kehrsatz. Beim Schulhaus Selhofen können Sie eine Vielfalt an Honigsorten degustieren und sich im Aquarellieren üben. An der Ecke Eichen-

## DAS GROSSE FEST AM 7. SEPTEMBER 2014

von 13 bis 17 Uhr

- **Festwirtschaft** beim Blumenhof
- **Markt- und Infostände** beim Schlössli, Dorfschulhaus, Schulhaus Selhofen und am Eichenrain
- **Gratis-Traktorfahrt** vom Blumenhof zum Eichenrain und zurück
- **Gratisführung** im Lohn (15 Uhr)
- **Wettbewerb** mit Supergewinn: **Segelflug** für 1 Person!





rain/Sandbühlstrasse offeriert Familie Wälchli Speckzopf und Most ab Hof. Zudem stehen Ihnen an jedem Stand Mitglieder der Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft AGUL zur Verfügung, die Sie gerne über die Entstehung des Rundwegs oder die Aufgaben der AGUL informieren und auf Wunsch Rundwegprospekte abgeben.

Sollten Sie irgendwann mal des Rumläufens und des vielen Naschens müde sein, dann erwartet Sie unser Traktortaxidienst beim Eichenrain und bringt Sie zum Blumenhof, wo Sie Gaumenfreuden der verschiedensten Art erwarten: Bratwürste und Cervelats vom Grill mit Kartoffelsalat von Peter Gerber, Kuchen und weitere Leckerbissen vom Bistro Zät 7, Wein, Mineral und Bier frisch vom Fass von der AGUL. Natürlich können Sie sich auch am Mittag zuerst beim Blumenhof stärken und dann Ihren Rundweg angehen.

Ergänzt oder abgerundet kann der Tag mit einem Besuch im Lohn werden. Um 15 Uhr findet im Rahmen des Tages der offenen Tür eine gut einstündige Gratisführung für Gross und Klein statt. Während des ganzen Besuchstags wird zudem in der Speisesaal ein 12-minütiges Video zur Geschichte des Lohns gezeigt.

Wie Sie sehen, erwartet Sie ein vielseitiges Angebot. Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm selber zusammen und nehmen Sie sich die Zeit für Ihren kleinen «Rundweg», es lohnt sich!

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, Sie bei wunderschönem (aber auch bei schlechtem!) Wetter an den Ständen und beim Blumenhof begrüßen zu dürfen und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Sponsoren (Ristorante Brunello, Segelfluggruppe Bern, Valiant Bank Kehrsatz, COOP Kehrsatz, Frauenverein, Printgraphic AG Bern, Brauerei Egger Worb, Blumen Maurer, Milchprodukte + Lebensmittel Rufener, Landi Aare Belp), die den Anlass durch Geld- oder Naturalspenden unterstützen.

Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft AGUL  
Ruth Rufer Holenstein

## DAS GRÜNE BAND UM BERN

*Die Agglomeration Bern zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität aus wegen der Nähe von hochwertigen Natur- und Kulturlandschaften. Das Grüne Band soll diese Qualität festigen.*

Das Grüne Band ist der Übergangsbereich zwischen dem dichten, städtisch geformten Siedlungskörper von Bern und dem angrenzenden ländlichen Gebiet. Es umfasst die gesamte Agglomeration Bern von der Aare im Belpmoos durch die Gemeinde Kehrsatz, um den Gurten, Köniz, Bern West und über die Aare weiter Richtung Wohlen, Zollikofen, Stettlen, Muri bis wieder hin ins Belpmoos.

### So ist es definiert

Die Berner Agglomerationsgemeinden haben die Idee des «Grünen Bandes» aufgenommen und im «Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept» unter folgender Definition verankert: «Die «Innere Landschaft» wird durch ein Grünes Band definiert und räumlich gegen die «Äussere Landschaft» begrenzt. Es ist ein Freiraum mit Dienstleistungsfunktion für die Siedlungen rund um Naherholung, ökologische Vernetzung, Siedlungsrand, Torfunktionen.»

### Das Grüne Band und Kehrsatz

Das Grüne Band zieht sich auf dem Gebiet unserer Gemeinde vom Köniztal her durch unser Dorf in Richtung Selhofen und Aare. Bestehende landschaftsprägende Elemente sind das Düfti, der Blumenhof, die Gewürzmühle, das Schlössli, der Lohn und das Belpmoos. Kehrsatz verfügt über eine attraktive Stadtrandlage und kann mit dem Grünen Band einen Mehrwert für sein Standortmarketing generieren. Die Realisierung des Grünen Bandes ist ein langfristiges Projekt, mit dessen Umsetzung in diesem Sommer in klei-

nen Schritten begonnen wurde. Die Gemeinden Kehrsatz und Köniz haben beschlossen, einige Projekte gemeindeübergreifend durchzuführen. Und zwar in Partnerschaft mit dem Fonds Landschaft Schweiz (FLS).

### Beschlossene Massnahmen 2014:

- Die beiden Gemeinden wollen das Projekt Grünes Band bekannt machen und Informationen bereitstellen (Webseite).
- Sommeraktion zum Thema Siedlungsrandaufwertung: gemeinsam mit Bevölkerung, Schulen und Partnern Pflanzgärten realisieren und Obstbäume pflanzen.
- Interesse und Neugier wecken durch punktuelle Visualisierungen vor Ort.
- Gemeinsamer Medienanlass am 5. September 2014 zum Start des Projekts «Grünes Band».

### Projekte

In Köniz am Nesslerenweg gegenüber der Seniorenresidenz Chly-Wabere wurden ein Sonnenblumenfeld sowie verschiedene Gemüse- und Blumenbeete angelegt. In unserer Gemeinde werden entlang der Selhofenstrasse und der Treppe zum Ökumenischen Zentrum Hochstammobstbäume – Apfel- und Birnen-Pro SpecieRara – gesetzt. Auf dem nächsten Spaziergang zwischen der Schulanlage Selhofen und dem Öki werden Ihnen diese sicher auffallen.

Der Rundweg der Gemeinde Kehrsatz mit seinen Sehenswürdigkeiten ist ein wichtiger Bestandteil dieses Grünen Bandes. Er feiert in diesem Jahr bereits sein zehnjähriges Bestehen. Am Sonntag, 7. September 2014, wird dieses Jubiläum an den verschiedenen Standorten des Weges gefeiert. Lesen Sie dazu den Beitrag auf der Seite gegenüber und feiern Sie mit!

Katharina Annen, Gemeindepräsidentin,  
Ressort Planung und Entwicklung



FEUERWEHR  
KEHRSATZ

# HAUPTÜBUNG

Samstag, 18.10.2014 14:00 Uhr  
Parkplatz Gemeindeverwaltung

im Anschluss an die Hauptübung

## FEUERWEHRFEST

im Feuerwehrmagazin Kirchacker



[www.feuerwehrkehrsatz.ch](http://www.feuerwehrkehrsatz.ch)  
[www.feuerwehrvereinkehrsatz.ch](http://www.feuerwehrvereinkehrsatz.ch)

Finanzverwalter Hermann Gauch geht in Pension

## VOM SPRUNG INS KALTE WASSER



Hermann Gauch an seinem drittletzten Arbeitstag mit seinen Mitarbeiterinnen (v.l.) Daniela Mäder, Daniela Neuhaus und Susanne Sahli

Ende Juli ging Finanzverwalter Hermann Gauch in Pension. 27 ½ Jahre wachte er in unserer Gemeinde über die Finanzen, sah sieben Gemeindepräsident/innen und ebenso viele Finanzchefs kommen und gehen. Ein Rückblick – auch auf die Wellenbewegungen der Gemeindefinanzen.

Mitte der 1980er-Jahre wollte sich der dipl. Buchhalter und dipl. Immobilien-treuhänder Hermann Gauch beruflich verändern. Die intensive Reisetätigkeit, die zu seinem damaligen Arbeitsplatz in der Privatwirtschaft gehörte, war nicht mehr mit seiner jungen Familie vereinbar. In der Folge bewarb er sich an verschiedenen Orten, u. a. auch bei der Gemeinde Kehrsatz. Es sei am Zibelemärit-Morgen 1986 gewesen, erinnert sich Gauch noch gut, als ihn ein Telefonanruf von Gemeinderat-Finanzchef Heinz Landolf erreichte. Dessen Vorschlag, an diesem Montag um 16 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen, lehnte er ab, denn die Konfettischlacht war ihm wichtiger. So trafen sich die beiden Herren am andern Morgen. Hermann Gauch liess sich insbesondere den ihm unbekanntem Aufgabenbereich einer Gemeindefinanzverwaltung zeigen. Nach aller kürzester Überlegungszeit inklusive ausserordentlicher Gemeinderatssitzung war er Chä-

sitzer Finanzverwalter – und sollte es für mehr als ein Vierteljahrhundert bleiben. Auch den Stellenantritt hatte sich Gauch etwas anders vorgestellt: Als er am 1. März 1987 im Gemeindehaus hinter dem Dorfschulhaus erschien, war von den leitenden Angestellten der Finanzabteilung, die ihn einführen sollten, keiner mehr da. Aber der Sprung ins kalte Wasser gelang, auch dank der Unterstützung des damaligen Gemeindefinanzschreibers Gerry Spichiger und des amtierenden Bauinspektors sowie verschiedener externer Kollegen. Mit dem Besuch der berufsbegleitenden Finanzverwalterschule, die er 1992 abschloss, konnte er sein Wissen weiter vertiefen.

### 27 Jahre Gemeinde-Finanzgeschichte

Als Hermann Gauch seine Arbeit aufnahm, stand Kehrsatz finanziell sehr gut da. Der Kauf des «Blumenhof» 1981 zeitigte noch keine grossen finanziellen Auswirkungen, dessen Renovation, die zu Beginn seiner Amtszeit in Angriff genommen wurde, hingegen schon. Man argumentierte zwar, dass die Gemeinde das 7-Millionen-Umbauprojekt gut verkraften könne. Dazu würde u. a. das Gemeindehaus inkl. Landanteile verkauft, da nach langem Hin und Her der «Blumenhof» als neues Verwaltungsgel-

bäude verwendet werden sollte. 1990 zügelte die Gemeindeverwaltung dann in das topmodern eingerichtete Haus – ein Highlight für Finanzverwalter Gauch. Trotz des grossen Brockens «Blumenhof» und der damals hohen Zinsbelastung von 7 bis 8% war in den 1980er-Jahren die Steueranlage gesenkt worden. Dies wirkte sich dann so negativ auf die Gemeindefinanzen aus, dass Anfang der 1990er-Jahre der Steuerfuss wieder angehoben werden musste. Die Finanzlage konnte in der Folge mit grosser Anstrengung stabilisiert werden. Kurz nach diesem Kraftakt wurde die Steueranlage wiederum gesenkt, obwohl sich die finanzielle Schiefelage bereits bemerkbar machte. Grund dafür war die sich weit herum abzeichnende demografische Entwicklung der Überalterung. «Im Gegensatz zu den anderen Gemeinden fehlt in Kehrsatz praktisch jede Entwicklungsmöglichkeit, um diesen Prozess aufzufangen. Damit setzte vor etwa acht, neun Jahren eine Abwanderung ein, die sich u. a. negativ auf die Steuereinnahmen von bis zu 1 ½ Steuerzehntel auswirkt. Dazu wurden in den letzten Jahren die Beitragspflichten rund um den kantonalen Finanzausgleich verändert, was sich für Kehrsatz zusätzlich negativ auswirkt.»

Der Spielraum der Gemeinde rund um die Finanzen ist sehr klein geworden. Eine grosse Herausforderung für Gemeinderat und Finanzverwalter, diesen Bürger/innen zu kommunizieren, «denn man kann wie in jedem Haushalt nur ausgeben, was man hat. Man muss

### DANK

Im Namen der gesamten Kehrsatzer Bevölkerung, des Gemeinderates und der Kommissionen danke ich dir, Hermann, herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz im Interesse der Gemeinde Kehrsatz. Wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Katharina Annen  
Gemeindepräsidentin

Der Treffpunkt  
für jung und alt.

Caféspezialitäten

Teekultur

edle Biere  
und Weine

eigene Desserts

caféz7.ch

ZÄT SIBE



CAFÉ BISTRO  
KEHRSATZ

Scherler AG  
Elektro und Telegrafie

Wohlenschliessstrasse 10  
3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 80 76  
www.scherler.ch



Ihre Maschine macht Pause –  
unser Servicemonteur  
Überstunden.

1031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



malerei  
bruno schäfer ag  
talstrasse 11 / postfach  
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60  
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei  
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-  
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI  
SCHREINEREI  
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten    Küchenbau  
Neu- und Umbau                      Reparaturarbeiten  
Wohnungsrenovation                Türen und Schränke  
Täferarbeiten                            Glaserarbeiten

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

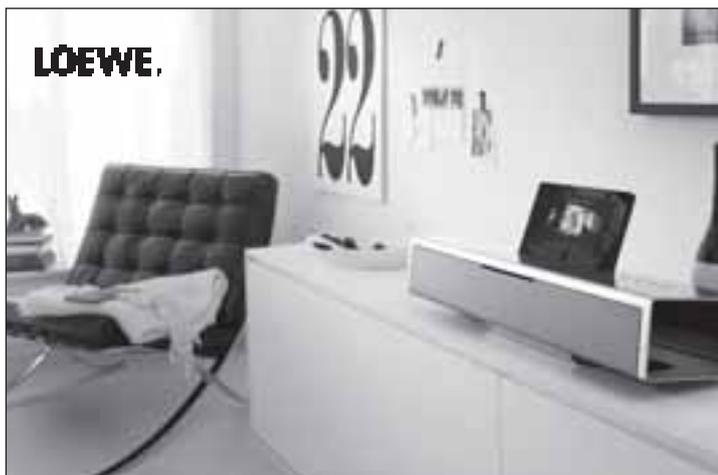
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern  
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: 031 312 22 55  
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



• Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste HOER-COMPUTER und mehr...  
• kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!  
• Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service

LÖWE.



Die grosse Erlebniswelt für Bild,  
Ton und Wohnen!

Bernstrasse 95  
3122 Kehrsatz-Bern  
Telefon 031 963 15 15  
www.kilchenmann.ch

**Kilchenmann**  
AUDIO • TV • VIDEO

class



Während 27 1/2 Jahren verwaltete Hermann Gauch die Finanzen unserer Gemeinde.

also sehr genau hinschauen, um Wünschenswertes von Wichtigem zu trennen.» Diese Situation sei in den letzten Jahren noch etwas abgefedert worden durch nicht erarbeitete, sondern quasi «geschenkte» Beiträge, wie etwa jener aus dem Verkauf des Spitals Belp. Jetzt stehe die Gemeinde aber am Scheideweg, um die grossen anstehenden Aufgaben – z. B. die Renovation der Schulanlage Selhofen – zu bewältigen. Für Gauch heisst das eine sofortige Erhöhung von 2 Steuerzehnteln, um überhaupt weiter funktionieren zu können.

**Grössere Projekte scheiterten regelmässig** Gemeindefinanzexperte Gauch sieht die Problematik für Kehrsatz insbesondere darin, dass zwar noch ein relativ grosses Eigenkapital vorhanden ist, der Steuerabfluss aber weiter zunehmen und gleichzeitig die Belastung durch den Kanton immer grösser werden wird. Dazu kommt, dass sich Chäsitz als typische Agglomerationsgemeinde mit einem idealen Naherholungsgebiet schon immer schwer getan hat, seine Bürger/innen für grössere Projekte, bei denen die eigene Befindlichkeit zurückgestellt werden müsste, zu mobilisieren. Das zeigte sich bereits beim Projekt «Dorfzentrum Bleikenmatt», das zu Beginn der Amtszeit von Finanzverwalter Gauch dem Volk zur Abstimmung vorgelegt und an der Gemeindeversammlung abgelehnt wurde – «einer der grösseren Tiefschläge für die Gemeindepolitik», so Hermann Gauch heute.

#### Und der Blick in die Kristallkugel?

Für Gauch ist klar: «Chäsitz sollte sich nicht beim Planen erschöpfen, sondern auch mal was umsetzen. Es gab in der Vergangenheit gute grosse Projekte, die die Gemeinde weitergebracht hätten. Aber sie scheiterten fast alle am Nein

**suchen**

**WO**

**finden**

**skn-kurse.ch**

**Infos zur Ausbildungspflicht für angehende Hundehalter**

Für die gesamte Schweiz gelten seit 2010 bezüglich Hundehaltung folgende Vorschriften:

- Wer noch nie einen eigenen Hund hatte, muss VOR DEM KAUF seines ersten Hundes einen theoretischen Sachkundenachweis (SKN Theorie) absolvieren.
- Innerhalb eines Jahres nach der Übernahme/Kauf des ersten Hundes muss ein praktischer Sachkundenachweis (SKN Praxis) zusammen mit dem Hundebesuch werden.
- Wer bereits vor dem Kauf eines neuen Hundes Hundehalter oder Hundehalterin war, muss mit (jedem) neuen Hund nur noch den praktischen Sachkundenachweis (SKN Praxis) erbringen.
- Theorie und Praxis beinhalten eine gewisse Kursstundenzahl, jedoch KEINE Prüfung!

Weitere Infos dazu finden Sie unter: [www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch) (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen)

**Theoriekurs NEU** ☺ Persönlich, professionell, online: [sknow.ch](http://sknow.ch)

des Souveräns. Und darum fehlt es heute an Entwicklungsmöglichkeiten. Was Chäsitz dringend nötig hat, ist eine gute Durchmischung der Bevölkerung. Das wirkt sich automatisch auf die Finanzlage aus. Ich wünsche Chäsitz, dass sich Persönlichkeiten für neue Projekte begeistern, diese anreissen und durchziehen und gleichzeitig ganz viele Bürger/innen, die ihre persönlichen Befindlichkeiten zurücksetzen zum Wohl des Ganzen.»

Text+Bilder: Margrit Sieber

#### NEUVERTEILUNG DER AUFGABEN

Seit dem 1. August 2014 ist Niklaus Dürig neuer Finanzverwalter, er bleibt wie bisher Geschäftsführer der Gemeindeverwaltung. Regula Liechti hat dessen Aufgabenbereich als neue Gemeindeschreiberin übernommen.

FRANCO POLESANA  
Dipl. Physiotherapeut FH – Coach ICF  
Bermstrasse 45A | 3122 Kehrsatz | Telefon 031 961 90 60  
franco@physio-polesana.ch | www.physio-polesana.ch

PHYSIOTHERAPIE  
FOI®  
COACHING

  
WALDHOF

## „Rücken – Lage“



### Ein erholteter Rücken kann auch entzücken

<b>Wann</b>	Samstag 18. Oktober 2014 & 25. Oktober 2014
<b>Wo</b>	Waldhof Matratzenfabrik AG Belpstrasse 24, 3122 Kehrsatz
<b>Dauer</b>	10.00 Uhr – 11.00 Uhr (Referate, Testmöglichkeiten, Apéro)
<b>Themen</b>	Kurzreferate zu den Themen Rücken-anatomie- bzw. Physiologie; Matratzen und Ihre Vorteile
<b>Preis</b>	Kostenlos
<b>Leitung</b>	Franco Polesana, Dipl. Physiotherapeut FH Thomas Weber, Waldhof, Kehrsatz
<b>Anmeldung</b>	Minimale Teilnehmerzahl 10 Erwünscht bis <b>30. September 2014</b> unter <a href="http://www.physio-polesana.ch">www.physio-polesana.ch</a> Kontakt > Kursname > Rücken-Lage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Austausch!



Ein Schritt für Ihre Gesundheit.

Seit 12 Jahren Ihre Physiotherapie, Ihre Gesundheit  
in Ihrem Dorf Kehrsatz

## LITTERING – VOM UMGANG MIT ABFALL

*Abfall achtlos wegwerfen hat nicht nur finanzielle, sondern auch schädliche Auswirkungen.*

Littering ist ein relativ junger Ausdruck für ein zum Teil älteres Problem. Die Arbeitsgruppe Öffentlicher Raum (vormals AG Vandalismus) hat sich dieses Themas angenommen. Mit Aktionen soll auf den Umgang mit Abfall aufmerksam gemacht werden. Beispielsweise werden Plakate platziert. Weitere Aktionen werden an den Clean-Up-Days vom 12. und 13. September 2014 folgen ([www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch)).

### Was ist Littering?

Littering – deutsch Vermüllung – bezeichnet das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall vorzugsweise auf öffentlichem Grund, zum Beispiel

auf Strassen, Plätzen, in Parks oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Gemäss einer Studie der Universität Basel ist das veränderte Konsumverhalten Ursache für die Zunahme an Abfall im öffentlichen Raum. Essensverpackungen von Take-away-Mahlzeiten, Glas- und Petflaschen und andere Getränkeverpackungen machen 52% des Mülls aus. Da Abfälle auch neben halbvollen Abfalleimern liegen, sind nicht fehlende Entsorgungsmöglichkeiten der Grund für die zunehmende Vermüllung.

Woran liegt es denn letztlich? Auch wenn Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren häufiger Abfälle wegwerfen als andere Altersgruppen, ist Littering kein reines Jugendproblem. Menschen über 25 hingegen littern eher, wenn sie sich unbeobachtet fühlen. Bei Jugendlichen findet Littering oft in der Gruppe statt, um anderen Gleichaltrigen zu imponieren. Neben hohen Reinigungskosten, die

Stadt Bern spricht von Millionen pro Jahr, ist Littering auch schädlich für Menschen, Tiere und Umwelt. Bei Kleinkindern kann das Schlucken eines Zigarettenstummels schwere Vergiftungserscheinungen auslösen. Weggeworfen verunreinigt der Zigarettenstummel 20 Liter Regenwasser. Hundekot oder Abfall auf Wiesen und Feldern ist nicht nur unschön und arbeitsaufwändig zu entfernen, sondern auch gefährlich für die Tiere. So werden beispielsweise Aludosen, welche in der Wiese landen, durch den Mäher zerkleinert. Durch die dadurch entstandenen scharfen Splitter werden die Kühe innerlich verletzt. Vorerst Ihnen allen ein grosses Merci fürs korrekte Entsorgen!

Arbeitsgruppe Öffentlicher Raum  
Verena Laubscher, Jugendarbeit Kehrsatz  
Dominique Eggenberger, Hauswart Primarschule Dorf  
Claudia Zuber, Gemeinderätin, Ressort Bildung & Jugend  
Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin, Ressort  
Bevölkerung & Integration (Leitung)

## NEUES GEMEINDELEITBILD

*Unsere Gemeinde hat ein neues Leitbild. Dieses wurde an der Juni-Gemeindeversammlung präsentiert.*

Dieses in einem einjährigen Erarbeitungsprozess entstandene Leitbild enthält ein Kapitel «Zukunftsbild Kehrsatz im Jahre 2035» mit u. a. der Aussage, dass die Einwohnerzahl moderat ansteigen soll. Neben den längerfristigen Zielen enthält es auch einen Massnahmenplan des Gemeinderates für die laufende Legislatur mit Schwerpunktzielen in den Bereichen Energie, Bodenverbrauch, Wirtschaftsstruktur, Wohnqualität, Mobilität und Bildung. Darunter finden sich Themen wie «Bahnhofmatte», Gemeinde-Energielabel oder Umzonung «Luchli».

Die ausformulierten Schwerpunkte sowie die weiteren Unterlagen rund um das neue Gemeindeleitbild können Sie unter [www.kehrsatz.ch](http://www.kehrsatz.ch) herunterladen.

Margrit Sieber

## HERZLICH WILLKOMMEN ZUM NEU-PENSIONIERTEN-APERO

*bon viva*

**Wann:** Freitag, 24. Oktober 2014, 18.30 Uhr  
**Wer:** Alle Kehrsaterinnen und Kehrsater, die **neu pensioniert** sowie jene, die bereits **aktiv im Ruhestand** sind  
**Wo:** **Ökumenisches Zentrum, Mättelistrasse 24, Kehrsatz**  
**Programm:** **solo duo =**  
**solo:** **Franz Schär** erzählt Weisheitsgeschichten, Schwänke und Märchen  
**duo:** der **Kontrabass** spielt mit ([www.soloduo.ch](http://www.soloduo.ch))  
**Apéro** ca. 19.30 Uhr

*Es laden ein:* Beauftragte für Altersfragen und Kommission Bevölkerung und Integration

Eine persönliche Einladung für die Neu-Pensionierten der **Jahrgänge 1947–1950** folgt im September.

### ANMELDEDETAILON

Name: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anmeldung bis:

**Mittwoch 15. Oktober 2014** an Gemeindeverwaltung, Zimmerwaldstrasse 6, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 960 00 02, E-Mail: [regina.lerch@kehrsat.ch](mailto:regina.lerch@kehrsat.ch)

## Taiji Qigong

Entspannung und Balance  
für Körper und Geist



Qigong ist eine Bewegungsform aus China. Die fließenden Bewegungen fördern die Gesundheit und führen zu mehr Gelassenheit und Balance im Leben.

Kursdaten: 16. Oktober bis 18. Dezember  
Kurszeit: Donnerstag 09:00-10:30 / 18:00-19:30 Uhr  
Kursort: Bernstrasse 97, Kehrsatz  
Anmeldung: Edith Grendelmeier  
mail: [meisenweg2@hotmail.com](mailto:meisenweg2@hotmail.com) / Tel. 031 721 24 72  
Schnupperlektion jederzeit möglich!

# familycenter

NEUE ELTERN-KURSE!

- Teenager Mo 20. Okt. 2014
  - Schulkinder Mi 22. Okt. 2014
  - Kleinkinder Do 23. Okt. 2014
- + jeweils 4 weitere Termine



**Anmeldeschluss ist Mittwoch, 15. 10. 2014**

AMSTUTZBERATUNGEN

Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, Kehrsatz Nord  
Infos und Anmeldung Tel. 031 961 01 09 [www.familycenter.ch](http://www.familycenter.ch)

# MEHR ALS EINE MALEREI

Wir gipsen, isolieren, malen und gestalten.  
Realisieren Sie Ihre Projekte mit unserer Hilfe.



031 961 58 62  
[www.malereihodler.ch](http://www.malereihodler.ch)

**Malerei**  
**AIA**  
Hodler AG  
KEHRSATZ + BELP



## Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur  
Christoph Schmutz  
Bahnhofplatz, 3123 Belp  
Tel. 031 818 44 44  
Fax. 031 818 44 66  
[www.mobibelp.ch](http://www.mobibelp.ch)  
[belp@mobi.ch](mailto:belp@mobi.ch)

Ihr Versicherungsberater:  
**Markus Herren**  
Tel. 031 818 44 73  
[markus.herren@mobi.ch](mailto:markus.herren@mobi.ch)

## ANDRÉAS STÄNDER AG

Schreinerei und Barnerorgeli-Werkstatt  
Bredenacker 6, 3122 Kehrsatz  
Tel. 031 961 10 06

**Der Schreiner**  
+ Meister  
+ COV

Küchen für Neu- und Umbauten  
Reparaturen – Tüfen – Türen –  
Schranke – Regale – Tablare –  
Renovierungen, allg. Schreiner-  
arbeiten.



**sportcenter**  
**kehrsatz**  
tennis  
badminton  
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·  
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·  
[www.tennis-kehrsatz.ch](http://www.tennis-kehrsatz.ch) ·  
[info@tennis-kehrsatz.ch](mailto:info@tennis-kehrsatz.ch)



## Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere  
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz  
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne  
Voranmeldung möglich.



# BABYSITTING-KURS

Für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren

- du bereitest Mahlzeiten für Babys und für Kleinkinder zu, lernst, welche Spiele geeignet sind und erhältst Spielideen
- du lernst Gefahren erkennen und verhindern
- du schaffst dir eine gute Basis für Babysitter-Einsätze
- du erhältst einen Kursausweis



## Wann?

Samstag, 25. Oktober 2014  
09.30 Uhr – 12.00 Uhr  
13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag, 8. November 2014

09.30 Uhr – 12.00 Uhr  
13.30 Uhr – 16.00 Uhr

## Wo?

im Ökumenischen Zentrum

## Kosten?

110 Franken (inkl. Kursbro-  
schüre)

## Mitnehmen?

Schreibzeug, Leim und Schere

Der Kurs wird vom Schweize-  
rischen Roten Kreuz durchge-  
führt

## FILMABEND



**FILMABEND IM ÖKI**

**RACING STRIPES**

FREITAG 17. OKTOBER 2014  
START: 17.00 UHR  
AB 7 JAHRE  
JÜNGERE KINDER IN BEGLEITUNG

←



**NOW YOU SEE ME**

FREITAG 17. OKTOBER 2014  
START: 19.45 UHR  
AB 12 JAHRE  
JÜNGERE KINDER IN BEGLEITUNG

→

**BERNER ERKLÄRUNG** - Kehrsatz macht mit!

## ANMELDEDETAILON

### «BABY-SITTING-KURS»

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Anmeldung bis:

**Mittwoch 15. Oktober 2014** an:

Verena Laubscher  
Jugendarbeit Kehrsatz  
Mättelistrasse 24  
3122 Kehrsatz



## JUNGI'S GARTENMANDLI

rengt und pflegt Ihren Garten  
sauber und seriös

Hanspeter Jungi  
Zimmerwaldstrasse 101A  
3122 Kehrsatz  
Tel: 031 961 3307



Garagenbetrieb • Malerei • Service und  
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pneuervice

### Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31  
3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 18 96  
[www.autotrachselag.ch](http://www.autotrachselag.ch)



### Inneneinrichtungen Peter Gasser

Zimmerwaldstrasse 30  
3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 30 30

Teppiche  
Vorhänge  
Bodenbeläge  
Polstermöbel  
Bettwaren  
Laminat- und Parkettböden

## EGGER Isolierbau GmbH

Fenster Türen Klappläden Roll-Läden Lamellenstoren  
Reparaturen/Service



Belpstrasse 24  
3122 Kehrsatz  
Tel. 031 972 34 44  
[www.egger-gmbh.ch](http://www.egger-gmbh.ch)



# MALEREI Bruno Müller AG

Malers, Gipser, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz  
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19  
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

## Fusspflegepraxis Monika Luginbühl

Zimmerwaldstrasse 7 – 3122 Kehrsatz  
Tel. 079 272 73 80  
[www.fusspflege-kehrsatz.ch](http://www.fusspflege-kehrsatz.ch)  
[info@fusspflege-kehrsatz.ch](mailto:info@fusspflege-kehrsatz.ch)

Auf Ihre  kommt es an

# LÄDERACH

Druckerei Läderach AG  
Beundenfeldstrasse 17 3000 Bern 25  
Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05  
[druckerei@laedera.ch](mailto:druckerei@laedera.ch) [www.laedera.ch](http://www.laedera.ch)

HIER KÖNNTE  
IHR INSERAT  
STEHEN!

# KIRCHEN



## SENIORENNACHMITTAG

Wegen der Seniorenferienwoche findet im **September** kein Seniorennachmittag statt.

*Mittwoch, 29. Oktober, 14 Uhr, Öki-Saal*

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem «reformiert» Oktober 2014. Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. *Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.*



## SENIOREN-SOUPERIA

*Freitag, 26. September, und  
Freitag, 31. Oktober, 12 Uhr, Öki-Saal*

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 25. September, bzw. Mittwoch, 29. Oktober 2014, ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (08.30 Uhr bis 11.30 Uhr).



## ELTERN-KIND-TREFF

*Freitag, 12. September sowie 17. und  
31. Oktober, jeweils von 9.15–11 Uhr*

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Erwachsenen und die Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

## AUF ADVENT 2014 EINSTIMMEN MIT KINDERN

*Spannende Nachmittage in der Vorweihnachtszeit mit einem roten Paket.*

Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse sind ganz herzlich eingeladen (6.–7.-Klässler können helfen!). Wir werden gemeinsam Überraschungen erleben, basteln, singen und musizieren.

**Wo:** im Ökumenischen Zentrum, Mättelistrasse 24, Kehrsatz  
**Wann:** Mittwoch 12. November  
Mittwoch 26. November  
Mittwoch 3. Dezember jeweils 14–17 Uhr

*Die ganze Gemeinde ist eingeladen zum  
Advents-Familiengottesdienst mit anschliessendem Apéro  
am Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr*

Darauf freuen sich  
im Namen der katholischen und reformierten Kirche:  
Annekäthi Koller, Judith Meister,  
Fabienne Stauffer, Natascha Noll und Team

## ANMELDEKALENDER FÜR ADVENT 2014

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mittwoch 12. November 14–17 Uhr  | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Mittwoch 26. November, 14–17 Uhr | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Mittwoch 3. Dezember, 14–17 Uhr  | <input type="checkbox"/> zum Helfen |
| <input type="checkbox"/> Sonntag 7. Dezember, 10–12 Uhr   |                                     |

Name: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Schulklasse: \_\_\_\_\_

Natel- oder Telefonnr. (im Notfall erreichbar) \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Anmeldung bis 27. Oktober 2014 an:**

Natascha Noll, Talstrasse 13 B, 3122 Kehrsatz, oder noll.natascha@bluewin.ch

# VEREINE



## LISME MACHT SPASS! IHNEN AUCH?

Dann kommen Sie zu unserem Strickkurs am 30. Oktober und 6. November 2014, von 19–21 Uhr, im Medienraum des Dorfschulhauses.

Der Frauenverein Kehrsatz freut sich, dass er auch dieses Jahr einen Strickkurs anbieten kann. Mützen, Socken, Schals usw. werden unter Anleitung gemeinsam gestrickt. Oder brauchen Sie Hilfe bei Ihrem eigenen Strickprojekt? Frau Burri hilft Ihnen gerne weiter.

*Kosten für beide Abende:* CHF 40 (inkl. Material) für Mitglieder, CHF 50 für Nichtmitglieder; bei eigenem Projekt (ohne Material) CHF 20.

*Anmeldeschluss:* 23. Oktober 2014, bei Jennifer Hofmann: jjenwagner@aol.com oder Tel. 078 301 78 01. Sollten Sie sich mit der Anmeldung verspäten, erkundigen Sie sich telefonisch nach freien Plätzen!



## AKTION MAUSCLICK

Wir sind eine kleine Gruppe computerinteressierter Chäsitzerinnen und Chäsitzer mit kleineren und grösseren Computerproblemen. Wir diskutieren, lernen und lachen. Der Frauenverein Kehrsatz organisiert einmal im Monat ein Treffen. Wir freuen uns über ein paar neue Gesichter. Der Einstieg ist jederzeit für jedermann/jedefrau möglich, auch für einzelne Abende. Vorzugsweise haben Sie einen eigenen Computer (Laptop usw.) dabei.

K  
u  
l  
t  
u  
r  
k  
e  
h  
r  
s  
a  
t  
z

## LYRICA QUARTETT

**ANOUK THEURILLAT** Violine  
**SANDRINE CANOVA** Violine  
**JULIA MALKOVA** Viola  
**EVA LÜTHI** Violoncello

**BEETHOVEN** Quartett op.18.N.4 in c-moll  
**MENDELSSOHN** Quartett op.12 in Es-Dur



SONNTAG, 07. SEPTEMBER 2014, 18:00 UHR  
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 30.-, Jugend/AHV: 25.-  
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15

[www.kulturkehrsatz.ch](http://www.kulturkehrsatz.ch)



*Die nächsten Treffen im Ökumenischen Zentrum:*

**Donnerstag, 4. September 2014**  
(Grosser Saal)

**Donnerstag, 2. Oktober 2014**  
(Clubraum)

*Jeweils ab 18.30 Uhr bis etwa 20 Uhr*

*Anmeldung:* bitte an Ursula Walther  
uwalther@gmx.net, Tel. 031 961 31 02  
Unkostenbeitrag: CHF 10



## VERSCHLUCKEN

Wenn etwas im Hals steckengeblieben ist, legt man Erwachsene über das Knie, Kinder über den Arm und Kleinkinder hält man an den Beinchen hoch; dann klopft man mit der flachen Hand zwischen den Schulterblättern des Patienten und fordert ihn gleichzeitig zum Husten auf.



## GESUNDHEITSTURNEN 2014/2015

Auch in der kommenden Herbst-/Wintersaison bietet der Frauenverein Kehrsatz wieder das beliebte Gesundheitsturnen für Jung und Alt an mit Übungen für Beckenboden, Atemtechnik, Rücken usw. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Es hat noch freie Plätze!

*Kursleitung:* Eva Maria Eschenbacher  
*Termine:* 23. Oktober bis 4. Dezember 2014/  
 8. Januar bis 5. März 2015  
*Zeit:* 16.30 bis 17.30 Uhr (16 x 60 Min.)  
*Ort:* Singsaal, Dorfschulhaus Kehrsatz  
*Kosten:* Fr. 55.–  
*Anmeldung:* Jennifer Hofmann,  
 078 301 78 01, jjenwagner@aol.com  
*Wichtig:* Nur neue Turnerinnen müssen sich anmelden.  
*Entgegen der Ankündigung startet der Kurs am 23. Oktober 2014 und nicht am 16. Oktober 2014.*

Sonntag, 7. September 2014, 13–17 Uhr

## KAFFEESTUBE IM SCHLÖSSLI

Anlässlich des Jubiläums «10 Jahre Rundweg» und der «Offenen Tür» im Landsitz Lohn, Sonntag, 7. September 2014, laden wir Sie herzlich ein in die Kaffeestube des Frauenvereins im Schulheim Schlössli. Von 13–17 Uhr verwöhnen wir Sie dort mit einem grossen Kuchenbuffet und Getränken. Gönnen Sie sich hausgemachte Köstlichkeiten und unterstützen Sie gleichzeitig den Frauenverein in seinen zahlreichen gemeinnützigen Arbeiten im Dorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vortrag von Frau Professor Kathrin Altwegg

## WIE GEHT ES EIGENTLICH «ROSINA»?

23. Oktober 2014, 19 Uhr, im Ökumenischen Zentrum, Kehrsatz

Nach über zehn Jahren Flug und 800 Millionen Kilometern (ca. 20000 mal um die Erde) ist ROSINA endlich aufgewacht und dem Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko näher gekommen.

Der Frauenverein Kehrsatz freut sich sehr, dass Frau Professor Altwegg uns berichten wird, wie es ROSINA geht, ob es schon Daten gibt und wie es weitergeht.

Kommen auch Sie zu diesem spannenden Vortrag einer aussergewöhnlichen Wissenschaftlerin zu einem phantastischen, aber dennoch sehr realen Thema über die Erkundung des Weltalls und der Erdgeschichte!

Nach dem Vortrag, der bis 20 Uhr dauert, laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Der Eintritt ist frei, Frau Professor Altwegg sammelt eine freiwillige Spende für das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen.

Zur besseren Planung freuen wir uns über Ihre Anmeldung bei Jennifer Hofmann, jjenwagner@aol.com oder 078 301 7801.

Sonntag, 23. November 2014, Öki

## «DR KOCH SILBERPFÄNNELI»

Kasperlitheater für Klein und Gross

Das Wetter wird kalt und nass, die Tage kürzer. Wohin also am Wochenende, wenn man weder in die Badi noch zum Schlitteln gehen kann? Diesmal ins Öki zur Kasperlibühne Aubergine mit den beiden Frauen (Mutter und Tochter), die ihre Stücke selber schreiben und mit viel Herzblut dabei sind. Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen gegen einen kleinen Beitrag.

*Eintritt:* Erwachsene CHF 5, Kinder ab sechs Jahren CHF 3, Familien ab 4 Zahlenden CHF 15.

*Der Frauenverein Kehrsatz freut sich, dass er für Kinder und Erwachsene eine tolle Vorstellung organisieren kann. Falls möglich, bitte eine kurze Anmeldung an Jennifer Hofmann, jjenwagner@aol.com, Tel. 078 301 78 01.*



## HALBTAGESREISE

Unser Reisli geht dieses Jahr nach Jegensdorf. Wir besuchen das Schloss mit seiner Ausstellung zum Wohnen in Bern im 17. bis 19. Jahrhundert sowie zur Residenz des Kaisers von Äthiopien von 1954–1958. Nach dem Ausstellungsbesuch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Die Rückfahrt nach Kehrsatz wird gegen 18 Uhr sein. Es würde uns freuen, wenn noch viele von euch Lust haben, den Tag gemütlich im Brunello ausklingen zu lassen.

*Wann:* Donnerstag 18. September  
*Treffpunkt:* 13 Uhr Bahnhof Kehrsatz  
*Abfahrt:* 13.11 Uhr  
*Kosten:* Bahnfahrt mit Halbtax ca. Fr. 8.–, Eintritt Fr 5.–  
*Anmeldeschluss:* bis 10. September 2014  
*Anmeldung an:*  
 Jennifer Hofmann  
 jjenwagner@aol.com  
 078 301 78 01  
 Bitte eine Nachricht hinterlassen (Name und Telefonnummer).

## Literarischer Sonntagmorgen

Margrit Sieber, Carmen Staub, Markus Keller und Peter Nyffeler diskutieren zum Thema

### «Familien-Bande»

Die Bücher:

Elif Shafak «Ehre» / Lisa-Maria Seylitz «Sommertöchter»  
 T.C. Boyle «San Miguel» / Esther Gerritsen «Mutters letzte Worte»



**Sonntag, 19. Oktober 2014, 11.15 Uhr  
 im Täfersaal des Blumenhofs in Kehrsatz**

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Diskussion lässt man die Veranstaltung in der Kaffee-/Apérostube des Frauenvereins Kehrsatz ausklingen.

## AQUA-GYM KURSE 2014

*Spass und Sport für Jung und Alt – es sind noch Plätze frei!*  
*Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik*

**Kursleitung:** Silvia Lienhard  
**Herbstquartal:** 13. Okt.–17. Dez. 2014 10 Abende Fr. 160.–

**Lektionen:** Montag 19.15 bis 20.00 Uhr  
 Mittwoch: 1. Lektion 18.30–19.15 h  
 2. Lektion 19.20–20.05 h

**Probelektion:** Kostenlos, bitte bei Frau Lienhard anmelden  
**Kursort:** Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz

### **Auskunft/Anmeldung:**

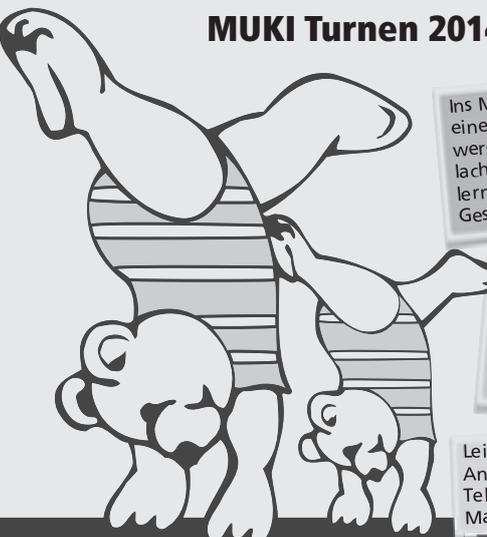
Silvia Lienhard  
 Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym Instruktorin  
 Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92  
 E-Mail silvia.lienhard@hotmail.com

### **Anmeldeschluss:**

26. September 2014 (bei verspäteter Anmeldung bitte bei Frau Lienhard melden)

Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz:  
 Jennifer Hofmann

## MUKI Turnen 2014/15



Ins MUKI Turnen kommen Vorschulkinder mit einer erwachsenen Begleitperson. Zusammen werden wir uns bewegen, rennen, spielen, lachen und die Geräte der Turnhalle kennen lernen. Bewegung unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv.

**Datum:** immer am Dienstag zwischen Herbst- und Frühlingsferien  
**NEU:** Bei genügender Nachfrage auch am Montag möglich  
**Alter:** Kinder von 2-5-4 Jahren in aktiver Begleitung eines Erwachsenen  
**Kosten:** 80 Franken

Leitung: Käthi Schwyer  
 Anmeldung: an Käthi Schwyer,  
 Telefon: 031 961 51 03 oder  
 Mail: kaethi@schwyer.ch

Start: 14. Oktober 2014  
 Zeit: 9.00 - 10.00 Uhr  
 Ort: Primar - Turnhalle Selhofen Kehrsatz

# MUKI - TURNEN



## MÄDCHENRIEGE

**Spass und Bewegung**  
 Zeit: Dienstag, 18-19.30 Uhr  
 Ort: Turnhalle Oberstufe, Selhofen, Kehrsatz



## KITU KEHRSATZ

**Spass und Bewegung**  
**Neue Kurse**  
 – Freitag, 16-17 Uhr (J + S Kids, Kindergarten)  
 – Freitag, 16-17 Uhr (J + S Kids, 1./2. Klasse)

Ort: Turnhallen Oberstufe, Selhofen, Kehrsatz  
 Leitung: Natascha Noll und Carmen Neuschwander  
 Bitte per E-Mail anmelden, damit wir von allen Eltern eine E-Mail Adresse (s. Anmeldeformular unten)

## ANMELDEFORMULAR – MÄDCHENRIEGE

Ja, ich komme in die Mädchenriege

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_

Anmeldung:  
 Natascha Noll  
 Talstrasse 13b  
 3122 Kehrsatz  
 Tel. 031 961 40 41  
 noll.natascha@bluewin.ch



## ANMELDEFORMULAR – KITU KEHRSATZ

- Ja, ich komme ins Kitu (J + S Kids, Kindergarten)
- Ja, ich komme ins Kitu (J + S Kids, 1./2. Klasse)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_

Anmeldung:  
 Carmen Neuschwander, Tel. 031 819 00 77, neuenschwander3@bluewin.ch  
 oder Natascha Noll, Talstrasse 13b, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 40 41  
 noll.natascha@bluewin.ch



RÖSSLI art

## BBQ & Country Music 29. August 2014

JAMSESSION  
BBQ

Eigene Instrumente sind willkommen  
Fleisch und Beilagen können selber mitgenommen  
werden oder über das Bistro bezogen werden  
Reservation möglich unter [livemusik@quelleonline.ch](mailto:livemusik@quelleonline.ch)

WEINDEGUSTATION

Bei schönem Wetter unter freiem Himmel

BBQ und JAMSESSION ab 19:00, Eintritt frei  
Zentrum Rössli, Eingang Nord

## DIVERSES

ENTDECKT...



...beim Bahnhof Kehrsatz Nord: Kunst  
am Bau? Oder überschüssige Hebekraft?  
Oder ...?  
Bild: Robert Sieber



... im Selhofen. Wieherte da der Amts-  
schimmel?  
Bild: Roger Cornioley

## TYPISCH FÜR DEN SOMMER 2014



Am 13. Juli 2014 an Gürbe/Aare foto-  
grafierte.  
Bilder: Robert Sieber

RÖSSLI art

### TroubaDuo Mirja u Minnig 12. September 2014

Herzerwärmende berndeutsche Liedermacherin  
Zwei berührende Stimmen, geniallustige Texte und mitreißende Melodien

TÜRÖFFNUNG 20:00, LIVE-MUSIK 20:30, KOLLEKTE  
Zentrum Rössli, Eingang Nord  
Reservation möglich unter: [livemusik@quelleonline.ch](mailto:livemusik@quelleonline.ch)

RÖSSLI art

### s3tup 24. Oktober 2014

Ein erfrischender musikalischer Cocktail mit groovigen Sounds aus einer Mischung  
Smoothjazz, Fusion, Funk, und einem Spritzer Pop-Soul

TÜRÖFFNUNG 19:30, LIVE-MUSIK 20:00, KOLLEKTE  
Zentrum Rössli, Eingang Nord  
Reservation möglich unter: [livemusik@quelleonline.ch](mailto:livemusik@quelleonline.ch)

## HELP POINT

Mit der Kraft der Dankbarkeit wollen wir bewegen  
und verändern. Der 'Help Point' bietet praktische  
Hilfe für Menschen in der Umgebung an.

**Help Point:** Praktische Hilfe im Haushalt, Garten,  
bei der Kinderbetreuung, beim Mittagstisch,  
der Budgetberatung oder der Schuldensanierung.

Angebote und Anmeldungen auf:  
[www.quelleonline.ch](http://www.quelleonline.ch)

## EVENTS

**Freitag, 12.9.14, 19:30h:**  
Live Musik und Bistro

**Samstag, 13.9.14:**  
nationaler Clean-Up-Day  
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kehrsatz

**Sonntag, 14.9.14, 10:30h:**  
Rössli Talk „Achtung, fertig – zufrieden?!“  
moderiert von Ruedi Josuran

Kontakt: [admin@quelleonline.ch](mailto:admin@quelleonline.ch)  
Weitere Infos finden Sie auf:  
[www.quelleonline.ch](http://www.quelleonline.ch)



**“MERCİ TAGE”**  
in Kehrsatz, 12.-14. September 2014





Selhofen Zopfen von oben im September 2013

### FÜHRUNG IN DEN SELHOFEN ZOPFEN

Das Infozentrum Eichholz bietet am *Samstag, 30. August 2014*, eine Führung in den Selhofen Zopfen an. Fachleute informieren dabei über die Themen Hochwasserschutz, Auenrevitalisierung und Trinkwasserversorgung. Die Führung beginnt um 11 Uhr und dauert rund zwei Stunden. Der genaue Treffpunkt wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben. *Anmeldung an: info@iz-eichholz.ch.*

Die Führung in den Selhofen Zopfen steht im Zusammenhang mit der aktuellen Ausstellung «Auenlandschaft Thun – Bern» des Zentrums, die im Anschluss an die Führung besucht werden kann. Weitere Informationen: [www.iz-eichholz.ch](http://www.iz-eichholz.ch).

Hochwasserschutz und Auenrevitalisierung Selhofen

## ARBEITEN SIND IM ZEITPLAN

Seit dem Spatenstich im April 2014 wurden Baupisten errichtet, Hochwasserschutzdämme gebaut und der neue Lauf der Giesse ausgehoben. Im Winter 2014/15 steht eine neue Bauetappe bevor: Der bestehende Aaredamm im Selhofen Zopfen wird zurückgebaut, damit die Aue ihre natürliche Dynamik zurückerhält. Diese Arbeiten bedingen vorgängig eine Ausholzung am Aareufer.

Ein Augenschein im Selhofen Zopfen nordwestlich des Flughafens Bern-Belp zeigt: Die Arbeiten, welche unter der Bauherrschaft des Kantons Bern zusammen mit den betroffenen Gemeinden Belp, Kehrsatz und Köniz ausgeführt werden, verlaufen planmässig. Seit dem Baustart im April ist viel passiert. Zurzeit errichten die Bagger das Kernstück des Projekts, den landeinwärts verlegten Aaredamm. Daneben wurde der neue Gieselauf ausgehoben und für die «neue» Giesse ein entsprechender Damm geschüttet. Ab November 2014 soll die Giesse in ihrem neuen Lauf fliessen.

### Abtrag des bestehenden Aaredamms

Der erste Teil des neuen Aaredamms im Bereich Selhofen Zopfen soll bis im Herbst 2014 fertig gestellt sein. Er bietet dann Schutz vor Hochwasser, so dass im Winter 2014/15 ein Teil des bestehenden

Damms am Ufer zurückgebaut werden kann. Dabei werden auch die alten Betonverbauungen am Flussufer entfernt. Sobald der Damm abgetragen ist, kann die Aare bei hohem Wasserstand das Gebiet wieder überfluten und ermöglicht so eine natürliche Auendynamik.

### Ausholzungsarbeiten im Herbst

Im bestehenden Aaredamm sind auch Bäume verwurzelt. Sie müssen vorgängig ausgeholzt werden. Dies betrifft auch die Bäume, die direkt am Fluss ste-

hen. Durch die neue Flussdynamik wäre sonst die Gefahr, dass sie entwurzelt und Richtung Eichholz und Marzili geschwemmt würden, zu gross. Die Ausholzungsarbeiten sind im Oktober 2014 vorgesehen. Terminverschiebungen sind jedoch aufgrund des Wasserstands in der Aare möglich. Die Bevölkerung wird rechtzeitig über die Rodungen und damit verbundene Wegumleitungen informiert.

Text: naturaqua PBK/Samuel Stahel

Bilder: zvg/Hans Kobi



Übersichtplan Hochwasserschutz und Auenrevitalisierung Selhofen Zopfen

Möchten Sie noch mehr Informationen? Haben Sie Fragen? Benutzen Sie dazu die Internetseite [www.aarewasser.ch/hochwasserschutz\\_selhofen](http://www.aarewasser.ch/hochwasserschutz_selhofen)



Sie feierten 25-Jahr- Eigerweg-Dörflifesch.

## Dörfli-Jubi-Feschd der Siedlung Eigerweg WEISCH NO?

Im Dezember 1984 (vor knapp 30 Jahren) wurde das erste Baugesuch für die Überbauung am Eigerweg eingereicht. Wo einst eine saftige Matte mit weidenden Kühen lag, sollte ein Quartier mit 50 Reiheneinfamilienhäusern entstehen. Die Überbauung entsprach schon damals den heutigen Anforderungen: Bauland sparend, dicht, zentrumsnah, ÖV und Schulen in nächster Nähe.

Die Bauherrschaft hatte keine Mühe, die in drei Etappen gebauten Häuser zu verkaufen. Besonders Familien mit Kindern schätzten diese Wohnlage, und als alle Häuser bewohnt waren, tummelten sich über 70 Kinder im fast verkehrsfreien Quartier.

1989 fand das erste «Dörflifesch» statt. Auf dem Spielplatz wurden Tische und Bänke aufgestellt, jeder brachte etwas zum Essen mit für ein reichhaltiges Buffet. In den nächsten Jahren wurde das «Dörflifesch» jeweils zum Ereignis des Jahres. Alle Kinder – und Erwachsenen – freuten sich schon Wochen im Voraus, Ferien wurden so geplant, dass man ja wieder zurück war für das Fest. Im August 2014 beging nun das «Dörflifesch» sein 25. Jubiläum! Zu diesem Anlass wurden alle «Eigerwegler» und alle ehemaligen Bewohner des Eigerwegs zu einem Fest eingeladen.

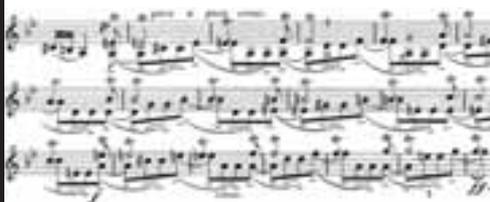
An die 120 Erwachsene und Kinder tauschten Erinnerungen aus, präsentierten ihren Nachwuchs der 3. Generation, staunten, was aus diesen einst mit dem Dreirad herumfahrenden Kindern geworden ist. Und das Buffet war wie einst sehr reichhaltig. Kurz: ein gelungenes Fest in einem Quartier in Kehrsatz, wo man zwar eng aufeinander wohnt, wo aber der Sinn für gute Nachbarschaft weiterlebt!

Text: Christiane Schwarzenbach  
Foto: Beat Roschi

K  
u  
l  
t  
u  
r  
k  
e  
h  
r  
s  
a  
t  
z

## der Teufelstriller

György Zerkula **Violine**  
Imre Gajdos **Orgel**  
Ein Pakt mit dem **Teufel!**



Tartini träumt – und komponiert danach die berühmt-berühmte «Teufelstrillersonate».

Weitere Werke von  
Leclair, Bach und  
Mendelssohn



SONNTAG, 26. OKTOBER 2014, 18:00 UHR  
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 30.-, Jugend/AHV: 25.-  
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 963 15 15

www.kulturkehrsatz.ch



1.-Augustfeier 2014

## HAPPY BIRTHDAY SCHWEIZ

*Ein bewährter Ablauf, eine prominente Rednerin und unerwartetes Wetterglück: die zahlreich zur «nationalen Geburtstagsfeier» versammelten Chäsitzerinnen und Chäsitzer jeden Alters genossen das Fest.*

Dass nach dem extrem nassen Monat Juli die diesjährige 1.-Augustfeier trocken über die Bühne ging, war wohl die grösste Überraschung. Entsprechend gut war die Stimmung rund um den Blumenhof. Während die Erwachsenen angeregt plauderten, vergnügten sich die Kinder beim Lampionbasteln, beim Sandburgenbauen, im Spiel-Mobil, beim «Töggele». Und was wäre eine 1.-Augustfeier ohne

### HERZLICHEN DANK

allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der 1.-Augustfeier einen Beitrag leisteten.

*Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin,  
Ressort Bevölkerung & Integration*

Bratwurst – oder auch Steak! – vom Grill. So übten sich zur Essenszeit die Festbesucher/innen vor dem Kochzelt in Geduld, was sich ausgezeichnet zum Smalltalk und zum Kennen lernen unbekannter Mitbürger/innen eignete.

Als Festrednerin trat Anita Weyermann, Mittel- und Langstreckenläuferin, vors Mikrofon. Sie spannte einen grossen Bogen von ihrem ersten Karrierehöhepunkt, der Olympiateilnahme 1996 in Atlanta, zum Alltag in unserer Gemeinde: nur dank Wagnis, totalem Einsatz und Vorwärtsschauen sei dies damals für sie als 18-jähriges «Meitschi» möglich gewesen. Sie sei stolz gewesen, als Schweizerin dort zu sein und auch die Schweizer Fahnen im Olympiadorf aufzuhängen. Stolz sei sie auch heute noch, Schweizerin zu sein – jetzt in Chäsitz, ihrem «Dihei». In diesem Dorf, das so viele Vorteile habe: wohnen auf dem Land und trotzdem nahe der Stadt sein; schwimmen in der Aare, wandern auf dem Gurten und gleichzeitig mit dem Flugzeug fast von der Haustüre weg in die weite Welt verreisen; die Früchte direkt beim Bauern holen und den Pizza-

### SIE SPONSERTEN DIE 1.-AUGUSTFEIER

- Carpe Diem Web Service Kehrsatz
- Malerei Bruno Schafer AG, Kehrsatz
- Kilchenmann AG, Kehrsatz
- Malerei Hodler AG, Kehrsatz
- Utiger Betten- und Möbelhaus AG, Kehrsatz
- Valiant Bank AG, Gst Kehrsatz
- EGGGER Isolierbau GmbH, Kehrsatz
- Gemeinnütziger Frauenverein, Kehrsatz

kurier bestellen zu können. «Wir dürfen stolz sein auf «üses Chäsitz». Aber wer etwas erreichen will, muss auch etwas dafür leisten – nicht nur im Sport, sondern vor allem im Alltag. Darum «Gring abe u seckle». Happy birthday!»

Das Feuerwerk um 22 Uhr setzte dann den optischen Schlusspunkt zur Gemeindefeier, das Beisammensein ging für viele noch weiter.

Text: Margrit Sieber  
Bilder: Robert Sieber

### Impressionen von der 1.-Augustfeier.





## AUGUST 2014

Sa 30. Führung im Selhofen Zopfen,  
Infozentrum Eichholz

## SEPTEMBER 2014

Do 4. Seniorenessen, Rest. Brunello<sup>3</sup>

Do 4. Frauentreff<sup>2</sup>

So 7. **Jubiläumsfest Rundweg Kehrsatz**

So 7. Tag der offenen Tür, Lohn

So 7. Lohnkaffee, Schössli, FV

So 7. **Lyrica Quartett, Öki<sup>1</sup>**

Fr 12. Eltern-Kind-Treff, Öki

Fr 12. RÖSSLIartBISTRO: Mirja u Minnig,  
Verein Quelle

Sa 13. Clean-Up-Day, Gemeinde  
mit Verein Quelle + Weidli

So 14. Erntedankgottesdienst, Brunch, Öki

So 14. Rössli-Talk, Verein Quelle

Do 18. Frauentreff, Öki

Do 18. Halbtagesreisli, FV

Fr 26. Senioren-Souperia, Öki

Di 30. Anmeldeschluss Tanzplausch DV

Fr 17. Eltern-Kind-Treff, Öki

Sa 18. **Hauptübung Feuerwehr/Feuerwehrfest**

So 19. Theater-Gottesdienst, Öki

So 19. **Literarischer Sonntagmorgen, Blumenhof**

Do 23. Start Gesundheitsturnen, FV

Do 23. **Vortrag «Wie geht es Rosina?», Öki**

Fr 24. Neu-Pensionierten-Apéro, Öki

Fr 24. RÖSSLIartBISTRO: Sztup, Verein Quelle

Fr/Sa 24./25. **Kinderartikelbörse, Öki**

So 26. **Orgel & Violine, Öki<sup>1</sup>**

Mi 29. Seniorennachmittag, Öki

Mi 29. Info-Abend Rekrutierung Feuerwehr

Fr 31. Eltern-Kind-Treff, Öki

Fr 31. Senioren-Souperia, Öki

## VORANZEIGE

NOVEMBER 2014

So 2. **30-Jahr-Jubiläum Papstbesuch, Öki**

Fr/Sa 28./29. **Wiehnachtsmärit, Öki**

DEZEMBER 2014

So 14. **Barockabend, Öki<sup>1</sup>**

## OKTOBER 2014

Do 2. Seniorenessen, Rest. Brunello<sup>3</sup>

Sa/So 4./5. Birdlife-Zugvogeltag

So 12. UWG-Wanderung Subigerberg

Mi 15. Anmeldeschluss Triple-P-Kurs

Do 16. Frauentreff, Öki

**INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ,  
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ**

## IMPRESSUM

**Redaktionsadresse:** Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24  
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

**Postadresse des Dorfvereins:** Dorfverein Kehrsatz  
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

**Redaktion und Inserate:** Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77  
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

**Layout/Druck:** Druckerei Läderach AG, Bern

**ISSN:** 1663-0297 (Print) / 2296-5181 (Online)

**Chäsitzer im Internet:** www.dorfvereinkehrsatz.ch

**Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2014/2015**

6/2014 16. Oktober 2014

1/2015 11. Dezember 2014

2/2015 12. Februar 2015

3/2015 23. April 2015

4/2015 18. Juni 2015

5/2015 13. August 2015

6/2015 15. Oktober 2015

**Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»**  
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

**Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober 2014**

**Zuständig: Margrit Sieber**

<sup>1</sup> Infos unter [www.kulturkehrsatz.ch](http://www.kulturkehrsatz.ch)

<sup>2</sup> Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74  
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

<sup>3</sup> Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.  
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,  
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.